

Ehrungen beim Verbandstag der bayerischen Radsportler: Präsident Hans Bandle (links im Bild) zeichnete verdiente Mitarbeiter mit der goldenen und silbernen BRV-Nadel aus: v. l. n. r. neben Hans Bandle der Münchener Rudolf Gylek, ferner Fritz Scheller (Nürnberg), Josef Dürrmeier (Amberg) und Hans Bachmann (Fürth).

Aufn.: Rost



Bayern: Hans Bandle zum 21. Male gewählt

hano. Schweinfurt, 20./21. Januar 1968

Schweinfurt war Treffpunkt der bayerischen Radsportvereine. Der 13. ordentliche Verbandstag nach dem Kriege fand eine starke Resonanz; so kamen 140 Delegierte, die allerdings nur 72 — genau die Hälfte aller Radsportvereine — bei dieser Tagung vertraten. Dazu kamen noch 18 Verbandsausschußmitglieder, die ebenfalls von ihrem Stimmrecht bei der wichtigen Neuwahl reichlich Gebrauch machen konnten.

Große Einigkeit herrschte unter allen Anwesenden, als es galt, Hans Bandle, bisher in 20 Jahren bewährt und überhaupt Bayerns einziger Radsport-Vorsitzender nach 1945, erneut wieder an die Spitze des von ihm mit viel Geschick geführten Verbandes zu rufen. Als Geschenk für all die vielen Jahre oft harter Arbeit für den Radsport wurde ihm eine goldene Uhr vom Verbandsausschuß überreicht. Nun, der erfahrene Mann aus Fürth, der bereits auch im Vorolympischen Komitee für 1972 in München mitarbeitet, wurde wieder für zwei Jahre gewählt, da der nächste ordentliche Verbandstag 1970 in München stattfinden wird. Wiedergewählt wurde auch sein „Vize“, Hans Christoph (München). Rainer Spitzl, Schweinfurts unermüdlicher Organisator und Vorstand des RV 89, wurde nach einer Abstimmung unter drei Kandidaten als neuer Sportausschußvorsitzender gewählt.

Zum Auftakt des Verbandstages legten Präsidium und Ausschuß an den Gräbern von Direktor Karl Wütschner und dem unvergessenen viel zu früh verstorbenen Bezirksvorsitzenden Sepp Wagner Kränze nieder.

Herzliche Worte der Begrüßung sprach Schweinfurts Stadtverbandsvorsitzender Lothar Kuschwitz, der im Namen aller Sportler und auch des verhinderten Oberbürgermeisters Wichtermann die Radsportler in Schweinfurt willkommen hieß. Als Vertreter des BLSV sprach Schatzmeister Dr. Willi Fritz zu den Delegierten. Dr. Fritz sagte den Radsportlern die Unterstützung des Bayerischen Landesportverbandes zu, wobei er besonders darauf hinwies, daß die Vereine gerade bei Straßenrennen einen guten Kontakt zu den Landratsämtern pflegen sollten.

Den engen Kontakt zum Dachverband lobte Präsident Hans Bandle; so konnte mit einem Zuschuß von 200 000,— DM die Radrennbahn Reichelsdorfer Keller vor dem Verfall gerettet werden. Den Vereinen legte Bandle nahe, sich verstärkt um die Mitarbeit ehemaliger Aktiver zu bemühen. Eine Neuordnung der Strafen, eine Ausnahme vom Verbot der Getränkeannahme bei extremen Wärmegraden, und die Pflicht, nur noch gemeinsam durchgeführte Amateur- und Jugendrennen zu genehmigen, will Hans Bandle beim Bundestag des BDR in Inzell zur Debatte stellen. Außerdem appellierte der Präsident an die Vereine, die Jugendarbeit schon im Hinblick auf die Spiele in München nicht zu vernachlässigen.

Für langjährige und verdienstvolle Mitarbeiter wurden mit der goldenen BRV-Ehrennadel mit Diplom ausgezeichnet: Hans Bachmann (jahrelanger Kampfrichter-Obmann im BRV), RV 08 Fürth und Bezirksvorsitzender Hans Dürrmeier (Amberg). Die gleiche Auszeichnung in Silber erhielten die Bezirksvorsitzenden Fritz Scheller (Nürnberg), Rudolf Gylek (München) und Geord Strobel (München).

Austragungsorte der Bayerischen Meisterschaften 1968 sind: Einerstraßenmeisterschaft: Augsburg, Vierer-Mannschaftsmeisterschaft auf der Straße: Straubing, Hallenradsport: Großostheim, Bergmeisterschaft: Bernau, Bahntitelkämpfe: Bamberg. Die Querfeldeinmeisterschaft 1969 findet in Dittelbrunn bei Schweinfurt statt.

Ergebnis der Neuwahl: Präsident: Hans Bandle (Fürth), Vizepräsident: Hans Christoph (München), Sportausschußvorsitzender: Rainer Spitzl (Schweinfurt), Schatzmeisterin und Schriftführerin: Thea Michel (München), Jugendleiter: Fritz Scheller (Nürnberg), Pressewart: Adolf Bauer (Bamberg), Obmann für Straßenrennsport: Ludwig Schlump (Augsburg), Bahnsport: Ludwig Regler (München), Radball-Radpolo: Willi Pénsel (Kulmbach), Kunstfahren: Heinrich Bergmann (Michelau), Wandern und Mopedspport: Anton Fabian (Weiden), Frauensport: Viktoria Plödereder (Straubing), Kampfrichterobmann: Hans Bachmann (Fürth), Revisoren: Karl Sommer und Wolfgang Rupprecht (beide München).

Bezirk Schwaben tagte in Mindelheim

Die Schwäbischen Radsportler trafen sich in Mindelheim zur ordentlichen Bezirkstagung. Bezirksvorsitzender Josef Holz konnte außer den 46 Vereinsdelegierten auch BRV-Präsident Hans Bandle, Landrat Weikmann und Bürgermeister Strohmaier begrüßen. Zu Beginn der Tagung gedachte man der Toten des vergangenen Jahres, zu denen auch der langjährige und unermüdliche Jugendleiter des BRV und Bezirks Schwaben, Josef Schrott, zählte.

Im Mittelpunkt der Tagung standen die Berichte des Vorsitzenden und der Fachwarte, des Sportausschußvorsitzenden Horst Herdtler und die Sportvorschau 1968. Die Fachwarte Zwanzig (Bahn), Kitman (Straße), Möckl (Kunstfahren), Kieferle (Radball) konnten über schöne Erfolge berichten. Aus den Referaten war zu ersehen, daß der Bezirk Schwaben zu den führenden im BRV gehört.

Nachdem der Bezirksausschuß auf zwei Jahre gewählt ist, war nur eine Ergänzungswahl für den Jugendleiter notwendig, da Josef Schrott aus unserer Mitte gerissen wurde. Kurt Ernst (RC Pfeil Augsburg) wurde einstimmig zum Nachfolger gewählt. Mit Spannung wurde die Aus-

sprache zwischen dem BRV-Präsidenten Hans Bandle mit der ebenfalls bei der Tagung anwesenden Vorstandschaft des 1950 gegründeten Mittelschwäbischen Radfahrerverbandes erwartet. Bandle erklärte, daß die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft nicht möglich sei, aber die Vereine und Mitglieder des Verbandes in den Reihen des BRV und BDR herzlich willkommen seien.

Sehr umfangreich waren die Beratungen über das Sportprogramm 1968. Drei Vereine bewarben sich um die Ausrichtung der Bayerischen Straßenmeisterschaft, die in diesem Jahre im Bereich des Bezirks Schwaben ausgetragen wird. Mit großer Mehrheit stimmten die Delegierten für den RV Wanderer Augsburg. Weitere Höhepunkte: Internationaler Acht-Städte-Kampf des RV Phönix Augsburg am 8. Juni und das Internationale Rundstreckenrennen am 11. August des RSV Sonthofen. Der RSV Krummbach-Ichenhausen führt am 4. Februar ein Querfeldeinrennen, verbunden mit den Schwäbischen Meisterschaften durch und plant weiterhin ein Kriterium in Günzburg und Ichenhausen. Die genauen Termine werden durch den BRV festgelegt.

Trennblatt / divider sheet

A4 10 St./pcs. 05971502,
A4 50 St./pcs. 05970009,
A4 100 St./pcs. 10840205,
A4 geöst/w. eyelets 100 St./pcs. 10902443,
A5 quer/oblong 100 St./pcs. 10902435

Made in Germany

Berlitz easyorga

